

Deutschland ist Europameister bei den Industrie-Robotern

- Neues "World Robotics 2022" Jahrbuch veröffentlicht - International Federation of Robotics

Frankfurt, 13. Oktober 2022 – **Die Zahl der installierten Industrie-Roboter in Deutschland ist 2021 gegenüber dem Vorjahr um 6 % auf 23.777 Einheiten gestiegen. Mit insgesamt 245.908 Einheiten rangiert die deutsche Industrie im europäischen Vergleich auf Platz Eins: Gut jeder dritte Industrie-Roboter des gesamten europäischen Bestands (36 %) ist zwischen Flensburg und München im Einsatz. Das berichtet die International Federation of Robotics mit der Veröffentlichung des „World Robotics 2022“ Jahrbuchs.**

„Die Roboterhersteller verzeichnen 2021 das zweitbeste Verkaufsergebnis aller Zeiten in Deutschland – nur übertroffen vom Ergebnis aus dem Jahr 2018“, sagt Marina Bill, Präsidentin der International Federation of Robotics.

Die **Automobilindustrie** ist traditionell der größte Abnehmer und kommt 2021 auf einen Marktanteil von 38 % der installierten Einheiten. Mit 9.061 Einheiten lag der Absatz um 6 % niedriger als das Vorjahresergebnis und ungefähr auf dem Niveau von 2017. Die **metallverarbeitende Industrie** installierte im selben Zeitraum 3.376 Einheiten und erreichte damit ein Plus von 33 %. An dritter Stelle folgten die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie mit einem Plus von 39 % auf 1.975 installierte Einheiten.

Low-Cost-Roboter mit Nachfrageschub

Günstigere Low-Cost-Roboter verzeichnen einen Nachfrageschub. Anders als die traditionellen Industrie-Roboter können diese Modelle auf die extrem hohen Anforderungen an Präzision, Traglasten oder Langlebigkeit im 24-Stunden-Dauerbetrieb verzichten. Solche Roboter lassen sich für weniger anspruchsvolle Arbeiten einsetzen. Einfach zu bedienende Programmierschnittstellen bieten dem Kunden die Möglichkeit, die Geräte selbst zu installieren und einzurichten. Für den deutschen Mittelstand sind solche Roboterlösungen eine kostengünstige Option, neue Anwendungsfelder zu automatisieren.

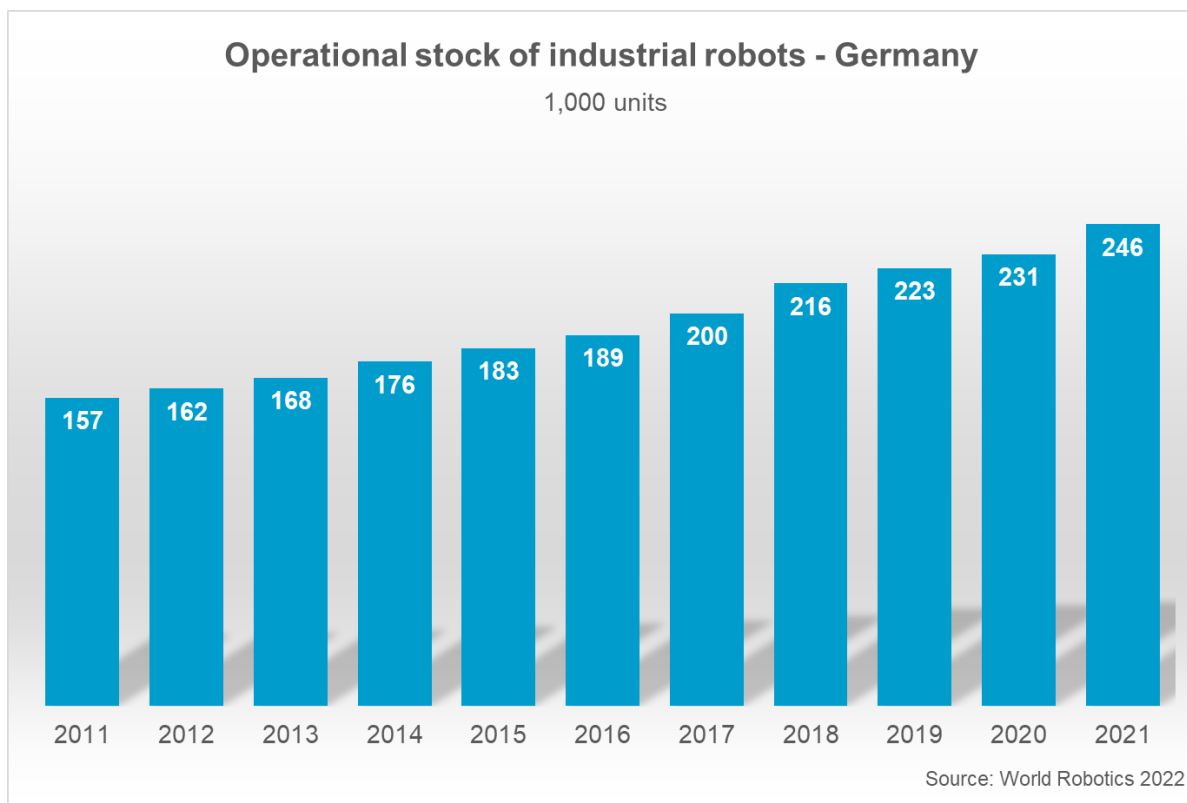
Ausblick

Die Roboternachfrage auf dem deutschen Markt wird im Jahr 2022 noch von Nachholeffekten profitieren. Die optimistische Stimmung in der Wirtschaft trübt sich allerdings rund um die geopolitischen Krisen ein und erschwert eine Prognose stärker als üblich: Vorübergehende Engpässe bei Erdgas und Strom werden Investitionen bremsen. Insgesamt ist eine Seitwärtsbewegung der Roboterinstallationszahlen zu erwarten. Sollte die deutsche Wirtschaft in eine Rezession abgleiten oder durch andere Einflüsse belastet werden, sind rückläufige Installationszahlen wahrscheinlich. Werden dagegen politische und Lieferkettenprobleme gelöst, kann mit einem starken Wachstum der Roboterinstallationen gerechnet werden.

Video: WHO WE ARE AND WHAT WE DO – The International Federation of Robotics on our YouTube-Channel: <https://www.youtube.com/watch?v=X6euWV2Ijjs>

Downloads

IFR-Grafiken, die Marktpräsentation und Pressemeldungen finden Sie unter: <https://ifr.org/ifr-press-releases/news/wr-report-all-time-high-with-half-a-million-robots-installed>



Der operative Industrie-Roboter-Bestand steigt auf 245.908 Einheiten - plus 7 %

Über die IFR

Die International Federation of Robotics ist das Sprachrohr der weltweiten Robotikindustrie. IFR vertritt nationale Roboterverbände, Forschungseinrichtungen sowie Roboterhersteller aus mehr als zwanzig Ländern. IFR wurde 1987 als nicht gewinnorientierte Organisation gegründet. Mehr auf: www.ifr.org

Folgen Sie IFR auf [LinkedIn](#), [Twitter](#) und [YouTube](#)

Das IFR Statistical Department stellt Branchendaten für folgende statistische Jahrbücher bereit:
World Robotics - Industrieroboter: Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Industrieroboter in einheitlichen Tabellen und ermöglicht aussagefähige Ländervergleiche. Er enthält statistische Daten aus über 40 Ländern, aufgeschlüsselt nach Anwendungsbereichen, Industriesektoren, Roboterarten und anderen technischen und wirtschaftlichen Aspekten. Für ausgewählte Länder sind Produktions-, Export- und Importdaten aufgeführt. Mit der Roboterichte, d.h. der Anzahl von Robotern je 10.000 Beschäftigten, wird zudem ein Maß für den Automationsgrad angeboten.

World Robotics - Serviceroboter: Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Serviceroboter, Marktanalysen sowie Absatzpotenziale zu Servicerobotern in der betrieblichen und privaten Anwendung

Pressekontakt

Carsten Heer
 Telefon +49 (0) 40 822 44 284
 E-Mail: press@ifr.org